



### **Bosch begleitet Handel und Werkstätten sicher und erfolgreich durch die Dekade des Wandels**

Neue Test- und Diagnosegeräte sowie Software und Ersatzteile von Bosch für Arbeiten an allen Antriebsarten

September 2022

PI 11555 AA

- ▶ Bosch halbiert Zeitaufwand für die Targetpositionierung bei der Kalibrier- und Justagevorrichtung DAS 3000 für Fahrerassistenzsysteme
- ▶ Erweiterung des Zugangs zu geschützten Fahrzeugdaten über die Diagnosesoftware Esitronic um wichtige Hersteller
- ▶ Partikelzählgerät BEA 090 von Bosch mit neuem Messverfahren zur Abgasuntersuchung an modernen Dieselfahrzeugen
- ▶ Single Common-Rail-Injektor Prüfstand DCI 200 für die wirtschaftliche Prüfung moderner Diesel-Injektoren

Karlsruhe/Plochingen/Frankfurt – Der Bosch Unternehmensbereich Automotive Aftermarket präsentiert auf der Automechanika in Frankfurt vom 13. bis 17. September 2022 eine breite Palette an Innovationen und neuen Entwicklungen für den Werkstattmarkt. Unabhängige und Mehrmarkenwerkstätten sind damit in der Lage, Diagnose-, Wartungs- und Reparaturarbeiten auch an modernen Fahrzeugen effektiv und in hoher Qualität durchzuführen. Neue Prüf- und Testgeräte von Bosch, ausgerüstet mit moderneren Messverfahren, erlauben die Prüfung nach aktuellen gesetzlichen Vorgaben. „Noch nie in der Geschichte des Automobils mussten Werkstätten gleichzeitig so viele Technologien beherrschen. Bislang mussten sie sich vor allem gut mit Verbrennungsmotoren auskennen. Jetzt kommen noch vermehrt Hybridantriebe und Elektromotoren hinzu. Auch die Brennstoffzelle steht bereits in den Startlöchern. Bei der Bewältigung dieser enormen technischen Herausforderungen steht Bosch den Werkstätten als verlässlicher Partner zur Seite“, sagt Rupert Hoellbacher, Vorsitzender des Geschäftsbereichs Automotive Aftermarket bei Bosch anlässlich der Fachmesse Automechanika in Frankfurt.

### **Präzise und effiziente Wartung von automatisierten Fahrzeugen von heute und morgen – jetzt noch schneller**

Für die exakte Justierung und Kalibrierung der Sensoren und Kamerasysteme von modernen Fahrerassistenzsystemen an Fahrzeugen der unterschiedlichen

Fabrikate hat Bosch das DAS 3000 entwickelt. In mehreren Schritten können die Assistenzsysteme damit nach einem Service oder einer Reparatur exakt kalibriert werden. Die sogenannte Target-Positionierung, bei der die Kalibriervorrichtung nach Herstellervorgaben zum Fahrzeug ausgerichtet wird, ist dabei der zeitintensivste Prozess. Mit der neuen ADAS One Solution Software wird dieser Zeitaufwand um mehr als 50 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Messmethoden reduziert. Diese in die Diagnosesoftware Esitronic von Bosch eingebettete neue Positionierungs-Software führt den Anwender durch den Kalibriertafel-Aufbau und zeigt ihm die Ist- und Sollpositionen der Kalibriertafeln rund um das Fahrzeug mit grafischen Animationen exakt an.

### **Bosch integriert den Zugriff auf geschützte Fahrzeugdaten von Ford und Porsche sowie die Marke Tesla in die Diagnosesoftware Esitronic**

Dank regelmäßiger Updates der Diagnosesoftware Esitronic 2.0 Online von Bosch sind vor allem freie und Mehrmarkenwerkstätten in der Lage, auch neueste Fahrzeugmodelle effizient und sicher zu warten und zu reparieren. Mit Secure Diagnostic Access (SDA) hat Bosch eine standardisierte Lösung entwickelt, die den Zugriff auf geschützte Diagnosedaten verschiedener Fahrzeughersteller direkt aus der Esitronic 2.0 Online heraus ermöglicht. Damit können die Werkstätten, abhängig von der Verfügbarkeit der Herstellerlösungen in den einzelnen Ländern, mit der Diagnosesoftware und der Steuergerätediagnose-Lizenz jetzt auch auf geschützte Fahrzeugdaten der Hersteller Ford und Porsche zugreifen und so zum Beispiel Arbeiten an Fahrerassistenzsystemen erledigen. Bereits zuvor hatte Bosch über SDA den unkomplizierten Zugriff auf Fahrzeuge der Hersteller Fiat, Alfa Romeo, Lancia, Abarth, Chrysler, Jeep, Dodge/RAM, Mercedes-Benz und der Volkswagen-Gruppe realisiert.

Seit August werden Esitronic-Anwender darüber hinaus bei Arbeiten an Fahrzeugen der Marke Tesla unterstützt. Mit einer gültigen Lizenz für die Steuergerätediagnose und dem aktuellen Esitronic-Update können die Tesla-Modelle Model S und Model X über die OBD-Schnittstelle mit den Bosch Diagnosetestern verbunden und diagnostiziert werden. Weitere Tesla-Modelle werden folgen.

### **Robuster und handlicher Tablet-PC für den mobilen Werkstatteinsatz**

Als Nachfolger für die bewährte DCU 100 hat Bosch die neue Diagnostic Control Unit DCU 120 mit verbesserter Ausstattung und erweiterter Technik entwickelt. Über den großen 11,6 Zoll Bildschirm mit kapazitivem Touchscreen lässt sich der neue Tablet-PC durch leichte Fingerberührungen sehr komfortabel bedienen. Zudem werden die Inhalte der Werkstattsoftware von Bosch auf dem großen Full-HD Display gut lesbar und in hoher Qualität angezeigt. Der leistungsfähige

Mikroprozessor sorgt dafür, dass alle Softwarepakete von Bosch wie die Esitronic und die Software für Test- und Diagnosesysteme für Fahrerassistenzsysteme, Connected Repair, Fahrzeugsystemanalyse und Emissionsanalyse sicher laufen. Auch für PassThru-Funktionen, mit denen die Werkstatt Diagnosedaten der Fahrzeughersteller abrufen kann, ist die DCU 120 geeignet. Damit ist der neue Tablet-PC auch für künftige Werkstattausrüstungs-Anwendungen und -systeme vorbereitet. Mit einer gegenüber dem Vorgängermodell verdoppelten Akkulaufzeit von etwa fünf Stunden und einem robusten Design, das die Schutzklasse IP65 erfüllt, ist die DCU 120 von Bosch vor allem für den mobilen Werkstatteinsatz konzipiert.

### **Hohe Messgenauigkeit bei Abgasuntersuchung mit dem Partikelzählgerät BEA090**

Ab 1. Januar 2023 muss bei der regelmäßigen Abgasuntersuchung an allen Euro 6 / VI Diesel-Fahrzeugen die Anzahl der Partikel im Abgas gemessen werden. Das neue Partikelzählgerät BEA 090 von Bosch erfüllt diese Aufgabe nach dem besonders präzisen Kondensationspartikel-Zählverfahren CPC. Es ergänzt die bisherigen Emissionsanalysegeräte von Bosch, wie beispielsweise das BEA 550. Das CPC-Verfahren ist auch für künftige, strengere Partikelmessverfahren geeignet und damit zukunftssicher für den dauerhaften Einsatz in Werkstätten und bei Prüforganisationen. Via Bluetooth wird das BEA 090 in die bewährte BEA PC-Software der Abgasmessstation eingebunden und bedient.

### **Wirtschaftliche Prüfung von Common-Rail-Injektoren**

Die exakte Prüfung und Einstellung der in modernen Dieselmotoren verbauten Common-Rail-Injektoren wird angesichts neuer Grenzwerte immer wichtiger. Der neue Single Common-Rail-Injektor Prüfstand DCI 200 von Bosch erlaubt eine genaue und sichere Prüfung von Common-Rail-Injektoren für Pkw und Nutzfahrzeuge. Zudem können mit dem DCI 200 dank eines neuen Messsystems auch Injektoren getestet werden, die mit aktuellen Systemen zur Einspritzsteuerung wie Valve Closing Control und Needle Closing Control ausgerüstet sind. Neben der modernen Messtechnik zeichnet sich der DCI auch durch effiziente und ergonomische Arbeitsabläufe und ein intuitives Bedienkonzept aus. Die Prüfzeit eines aufgespannten Injektors beträgt weniger als 15 Minuten.

### **Universal-Reifendruckkontrollsensoren vereinfachen Lagermanagement bei Handel und Werkstätten**

Ein Sensor mit den vier marktüblichen Ventilvarianten reicht beim neuen QUICK FIT Universal-Reifendruckkontrollsensor aus, um über 90 Prozent der Fahrzeuge in der EU abzudecken. Damit müssen Großhandel und Werkstätten nur vier Sachnummern für den Austausch defekter Reifendruckkontrollsensoren an einen

großen Teil der Fahrzeuge auf dem Markt auf Lager halten. Für die Programmierung der QUICK FIT Sensoren empfiehlt Bosch das ebenfalls neue Programmierwerkzeug TPA 300. Dieses wurde speziell für die schnelle und fahrzeugspezifische Konfiguration von universellen Reifendruckkontrollsensoren entwickelt. Mit regelmäßigen Software-Updates von Gerätefunktionen sowie Fahrzeug- und Sensorabdeckungen ist die Werkstatt mit dem TPA 300 immer auf dem neusten Stand.

### **Neuer Scheibenwischer mit integrierter Sprühfunktion**

Mit dem Aerotwin J.E.T Blade präsentiert Bosch einen neuen Scheibenwischer mit im Wischblatt integrierten Spritzdüsen. Das sorgt für bessere Wischleistung ohne störenden Sprühnebel und damit für bessere Sicht und erhöhte Sicherheit. Einige Fahrzeuge von Ford, Mercedes-Benz, Tesla und Volvo sind ab Werk bereits mit Scheibenwischern mit integrierter Sprühfunktion ausgerüstet. Für diese Fahrzeuge stehen die neuen Aerotwin J.E.T Blade zur Verfügung.

### **Innenraumfilter FILTER+pro für frische und saubere Luft im Fahrzeug**

Mit seinem umfassenden Innenraumfilter-Programm für den Ersatzteilmarkt, vom Standardfilter, über Aktivkohlefilter bis zum weiterentwickelten FILTER+pro deckt Bosch inzwischen 96 Prozent aller Fahrzeuge in Europa ab. Bei Elektro- und Hybridfahrzeugen liegt die Marktabdeckung mit 93 Prozent ebenfalls sehr hoch. Den bewährten FILTER+ hat Bosch jetzt nochmals deutlich verbessert. Der neue FILTER+pro, der den Vorgänger bis Ende 2023 im Lieferprogramm ersetzen wird, wirkt neben Allergenen und Pollen, Feinstaub sowie schädlichen Gasen und Bakterien auch effektiv gegen Viren und Schimmelpilzwachstum. Die Innenraumfilter sorgen nicht nur für saubere Luft im Fahrzeug und damit für weniger allergische Reaktionen, sondern reduzieren auch das Beschlagen der Scheiben und Ablagerungen auf der Windschutzscheibe, die zu Blendeffekten führen können.

### **Multifunktionales Ladekabel für alle elektrifizierten Fahrzeuge**

Fahrer von E-Autos oder Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb kennen das Problem: Für das Laden an der 230-V-Steckdose zu Hause und für das Stromtanken an einer Ladestation unterwegs liegen zwei unterschiedliche Kabel im Kofferraum. Mit dem neuen flexiblen Ladekabel von Bosch ist nun beides möglich: sowohl das Laden an der Wallbox oder an der Steckdose zu Hause als auch an einer Ladesäule unterwegs. Da die Steuerungs- und Sicherheitstechnik in den Steckern des neuen Ladekabels integriert sind, entfällt auch die Kontrollbox, was allein gut 40 Prozent Gewicht spart. Mit dem flexiblen Ladekabel für Plug-in-Hybrid und Elektrofahrzeuge erweitert Bosch sein Portfolio in der Elektromobilität.

## **Technische Trainings auf der neuen Internetplattform von Bosch planen, buchen und verwalten**

Mit dem neuen Bosch Automotive Campus, der im modernen Corporate Web-Design von Bosch einheitlich für alle Märkte weltweit entwickelt wurde, steht Werkstätten ab sofort ein modernes und einfach zu bedienendes Trainingsmanagementtool zur Verfügung. Beispielsweise kann die Werkstatt im neuen Bosch Automotive Campus übersichtliche Trainingspläne für alle Mitarbeiter erstellen, technische Präsenztrainings in den Bosch Training Centern verwalten oder eLearning-Angebote und Live-Webcast-Termine online buchen. Die Erstellung der Trainingszertifikate und die Bezahlung der Trainings wird zukünftig ebenfalls online über den Bosch Automotive Campus abgewickelt.

**Pressebild:** #dd25c5b7

### **Leserkontakt:**

Robert Bosch GmbH  
Automotive Aftermarket  
Telefon 09001 942010  
E-Mail: [Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com](mailto:Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com)

### **Journalistenkontakt:**

Nico Krespach,  
Telefon 0721 942-2209

*Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.*

Mehr Informationen unter [www.boschaftermarket.com](http://www.boschaftermarket.com)

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO<sub>2</sub>-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://www.twitter.com/BoschPresse)